

Anfrage

öffentlich

Datum

23.03.2010

Nummer

F0049/10

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister

Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

25.03.2010

Kurztitel

GS "Westerhüsen"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

während eines Gespräches mit Elternvertretern und dem Förderverein der GS „Westerhüsen“ bei einem Vororttermin wurden folgende Fragen aufgeworfen:

1. Auf der Elternratssitzung vom 22.6.09 der Europaschule GS „Westerhüsen“ wurde in Anwesenheit von Herrn Krüger FB 40 und Herrn Overmann vom KGM zugesagt, die im Protokoll festgestellten Baumängel zu beseitigen.
 - a. Welche dieser Mängel wurden wann in welchem Umfang beseitigt?
 - b. Ist geplant, die noch ausstehenden Arbeiten auszuführen? Wenn ja wann, wenn nicht, warum nicht?
2. Das Schulgartenhäuschen wurde im Mai 2009 von den Eltern soweit hergestellt, dass keine Gefahr für die Kinder bei der Nutzung des Hauses ausging. Herr Overmann wurde mehrmals darauf aufmerksam gemacht, dass das Dach noch fertig abgedichtet werden muss. Nun wurde von ihm das Gartenhaus gesperrt. Damit ist ein Schulgartenunterricht nicht mehr möglich. Wann wird das Schulgartenhaus repariert und für den Unterricht wieder freigegeben?
3. Die Sprunggrube der Schule wurde vor 7 Jahren befüllt. Im vorigen Jahr wurde der stark verunreinigte Sand ein paar Zentimeter aufgefüllt. Wann wird der Sand der Sprunggrube ausgetauscht?
4. Das „Grüne Klassenzimmer“ wurde aus Spendengeldern der EU zum Titel „Europaschule“ den Schülern übergeben. Bisher wurde es von den Eltern und Lehrern gepflegt. Nun sind verschiedene Mängel aufgetreten:
Bänke sind verschwunden, der Abgrenzungszaun zum Hortbereich ist ebenso verschwunden wie die Trockenbaumauer und die Feldsteine zum Beschweren der Teichfolie. Durch die unkontrollierte Nutzung durch den Hort wurden die Rabatten und Bäume sowie anderer Pflanzen im Bereich „Grünes Klassenzimmer“ zerstört. Sind diese Probleme bekannt? Wann wird Abhilfe geschaffen?

5. Wenn die GS „Salbke“ auszieht:
 - a. Werden dann die „benutzten“ Räume renoviert?
 - b. Werden diese Räume wieder ihrer ursprünglichen Bestimmung übergeben? Kommt das Inventar, welches für die GS „Salbke“ weichen muss und ausgelagert wurde(z.B. Computertische) wieder an Ort und Stelle?

Ich bitte um eine schriftliche Beantwortung.

Carola Schumann
Stadträtin